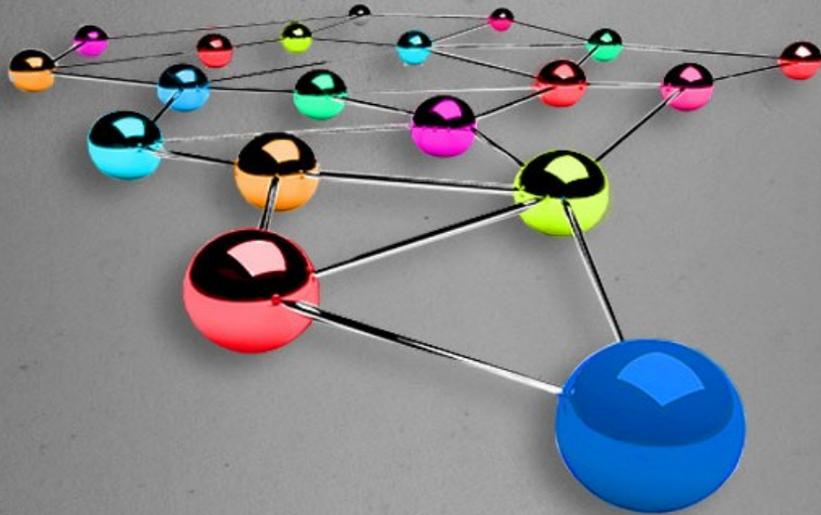




Akademie für Öffentliches
Gesundheitswesen in Düsseldorf



Brauchen wir ein neues
Leitbild für den ÖGD ?



Dr. Ute Teichert

Definition Leitbild im online Verwaltungslexikon

„Das Leitbild einer Organisation formuliert kurz und prägnant den Auftrag (Mission), die strategischen Ziele (Vision) und die wesentlichen Orientierungen für Art und Weise ihrer Umsetzung (Werte). Es soll damit allen Organisationsmitgliedern eine einheitliche Orientierung geben und die Identifikation mit der Organisation unterstützen. Es gehört zum normativen Management und ist wesentliches Element einer Corporate Identity.“

89. Gesundheitsministerkonferenz im Juli 2016



Gruppenfoto zur 89. GMK 2016; Quelle: <https://www.gmkonline.de>

Organisation

- Die GMK ist eine von zahlreichen Fachministerkonferenzen der Länder und besteht seit nunmehr über 60 Jahren.
- Ihr gehören die Gesundheitsministerinnen und Gesundheitsminister sowie die Gesundheitssenatorinnen und Gesundheitssensoren der Länder an. Die Bundesgesundheitsministerin oder der Bundesgesundheitsminister ist ständiger Gast der GMK.
- Im Jahr 2018 obliegt dem Land NRW der Vorsitz der 91. Gesundheitsministerkonferenz der Länder (GMK). Der Vorsitz der GMK wechselt jährlich zwischen den Bundesländern.

Aufgaben

- dient der Zusammenarbeit und der Koordination der Länderinteressen in gesundheitspolitischen Fragestellungen.
- wichtiges Gremium der fachlichen und politischen Beratung und Abstimmung gesundheitspolitischer Themen und Aufgaben zwischen den Ländern.

TOP: 4.1 Perspektiven zur Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes

Die Gesundheitsministerkonferenz beschließt einstimmig:

Die Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Gesundheit der Länder fassen folgenden Beschluss:

- **Perspektiven zur Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes**
 - Für einen starken Öffentlichen Gesundheitsdienst
 - Perspektive Wissenschaft
 - Perspektive Prävention und Gesundheitsförderung
 - Perspektive Gesundheitsversorgung
 - Fachkräftegewinnung für den ÖGD

Für einen starken Öffentlichen Gesundheitsdienst

- Die GMK betont die unverzichtbare Rolle des ÖGD im Gesundheitswesen, die sich vom Gesundheitsschutz der Bevölkerung, der Gesundheitsförderung und Gesundheitsvorsorge bis zur Mitgestaltung und Mitwirkung bei der Gesundheitsversorgung erstreckt. Sie ist der Auffassung, dass diese Rolle noch stärker gegenüber allen politischen Ebenen und den Akteuren der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen herauszustellen ist.

Für einen starken Öffentlichen Gesundheitsdienst

- Die GMK sieht im ÖGD ein professionelles Netzwerk, das mit und in allen Gesundheitsbereichen von der Prävention und Gesundheitsförderung, dem Gesundheitsschutz bis zur Versorgung kooperativ und koordinierend tätig ist. Die Bezeichnung des ÖGD als dritte Säule im Gesundheitswesen (neben der ambulanten und der stationären Versorgung) bildet die aktuellen Herausforderungen für den ÖGD nicht umfassend genug ab. **Die GMK begrüßt deshalb ein modernes Leitbild auf der Grundlage des vorgelegten Diskussionspapiers, das neue Perspektiven für den ÖGD aufzeigt.**
- Die GMK regt an, dass **alle Träger des ÖGD und die für den ÖGD engagierten Verbände und Institutionen hierzu in die weitere Diskussion eintreten** und bittet die AOLG, sich aktiv und moderierend in diesen Prozess einzubringen und dabei den Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes sowie andere relevante Berufsverbände zu beteiligen.

Aktuell: 3 Säulen Modell



Die Säulen des Gesundheitssystems (© Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz
<https://www.gesunde.sachsen.de/232.html>)



Zukünftig?



Was passierte dann?

- Über AOLG erfolgte Einschaltung des BVÖGD und der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen
 - Leitbildentwurf wurde innerhalb des ÖGD veröffentlicht und zur Diskussion gestellt:
 - Weiterleitung an die Landesverbände des BVÖGD
 - Länderoffene AG der AOLG zum ÖGD wurde gegründet, die eine Redaktionsgruppe zum Leitbild einsetzte
 - Akademiezeitung Blickpunkt platzierte einen Artikel mit Aufruf zur Diskussion
 - Auf der Homepage wurde ein Forum zur Diskussion eingestellt

Veröffentlichung im Blickpunkt

- April 2017:
 - Leitartikel, Editorial – Blickpunkt (1/2017)



Editorial

Mit gesellschaftlichem Wandel geht auch ein Wandel in den Einrichtungen einher die Gesellschaften prägen - und von ihr geprägt werden. So agiert auch heute ein moderner ÖGD in vielfältigen Aufgabenbereichen mit multiprofessionellen Teams vor Ort auf unterschiedliche Anforderungen, die sich in den letzten Jahren stark verändert haben. Mit dem Beschluss der 89. GMK zur Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes identifiziert die Politik den ÖGD als professionelles Netzwerk und regt ein modernes Leitbild mit neuen Perspektiven zu entwickeln. Diesen Gedanken greift die Akademie auf und möchte gemeinsam mit anderen Akteuren diese Diskussionsprozesse begleiten. Um neue Antworten und eine gemeinsame Leitorientierung zu entwickeln, benötigt es Zeit und gemeinsame Diskussionen. Dem wollen wir Raum geben, um die zentralen Inhalte des GMK-Leitbildentwurfs zu diskutieren und eventuell nötige Ergänzungen aus Sicht des ÖGD anzumerken. Die Akademie im Düsseldorf

Neue Herausforderungen brauchen ein neues Leitbild

Der gesellschaftliche und globale Wandel beeinflusst weltweit die Gesundheit von Menschen. Der Öffentliche Gesundheitsdienst (ÖGD) muss sich angesichts neuer Herausforderungen auf Veränderungen vorbereiten. Deshalb gilt es, die Perspektiven für Öffentliche Gesundheit in Deutschland neu zu bestimmen.

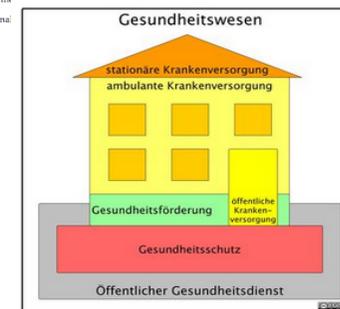
Wir leben derzeit in einer unruhigen Welt mit großen sozialen und umweltbezogenen Herausforderungen. Zunehmend realisieren die Menschen weltweit, dass die Versprechen eines globalen Marktes, der vermeintlich Frieden, Stabilität und Gesundheit für Alle bringt, möglicherweise nicht eingelöst werden. Dies fordert national

Der ÖGD hat sich darüber hinaus seit Jahren ein Selbstverständnis erworben, das auf universellen Werten wie Toleranz, Solidarität, Respekt, Akzeptanz und Anerkennung ethischer und kultureller Vielfalt beruht und sich



BLICKPUNKT

Donnerstag, 18.05.2017



Neue Herausforderungen brauchen ein neues Leitbild

Der gesellschaftliche und globale Wandel beeinflusst weltweit die Gesundheit von Menschen. Der Öffentliche Gesundheitsdienst (ÖGD) muss sich angesichts neuer Herausforderungen auf Veränderungen vorbereiten. Deshalb gilt es, die Perspektiven für Öffentliche Gesundheit in Deutschland neu zu bestimmen.

Wir leben derzeit in einer unruhigen Welt mit großen sozialen und umweltbezogenen Herausforderungen. Zunehmend realisieren die Menschen weltweit, dass die Versprechen eines globalen Marktes, der vermeintlich Frieden, Stabilität und Gesundheit für Alle bringt, möglicherweise nicht eingelöst werden. Die Vision eines sozialen Friedens, der auf Wettbewerb beruht, mit endlosem



Veröffentlichung auf Webseite

- April 2017:
 - Leitartikel, Editorial –
Blickpunkt (1/2017)
- Mai 2017:
 - Webseite Launch (nach
Rücksprache @BVÖGD
Kongress)



The screenshot shows a web browser window with the URL www.akademie-oegw.de/aktuelles/konsultationsprozess-leitbild.html?L=0. The page header includes the logo of the Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf and a navigation menu with items: STARTSEITE, DIE AKADEMIE, PROGRAMM, AKTUELLES, and SERVICE. A large banner image features the word "news" in a stylized font where each letter is on a separate colored card (n: white, e: red, w: yellow, s: blue) pinned to a corkboard. Below the banner, the breadcrumb "Sie befinden sich hier: Aktuelles > Konsultationsprozess: Leitbild" is visible. The main content area is divided into two columns: "LEITBILD ÖGD" and "LITERATUR".

LEITBILD ÖGD

Die Gesundheitsministerkonferenz (GMK) stellt in ihrem Grundsatzbeschluss 2016 fest, dass die Bezeichnung des ÖGD als dritte Säule im Gesundheitswesen, neben der ambulanten und der stationären Versorgung, die aktuellen Herausforderungen für den Dienst an der Öffentlichen Gesundheit nicht umfassend genug abbildet. Um die Arbeit des ÖGD auch zukünftig effektiv und effizient zu gestalten hat daher die GMK die Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden (AOLG) beauftragt den weiteren Erfahrungsaustausch der Länder und der kommunalen Träger des ÖGD über Beispiele guter Praxis stetig zu befördern.

Unter dem GMK Vorsitzland Mecklenburg-Vorpommern wurde dazu eine „Länderoffene Arbeitsgruppe ÖGD“ von der GMK beauftragt, einen von den Ländern vorbereiteten Leitbildentwurf redaktionell zu bearbeiten und einen konkreten Konsultations- und Transferprozess mit den ÖGD und den Verbänden zu organisieren.

TOP 4.1 DER ERGEBNISNIEDERSCHRIFT DER 89. GMK (2016)

hier heißt es unter anderem:

„[...] Die GMK begrüßt deshalb ein modernes Leitbild auf der Grundlage des vorgelegten Diskussionspapiers, das neue Perspektiven für den ÖGD aufzeigt. Die GMK regt an, dass alle Träger des ÖGD und die für den ÖGD engagierten Verbände und Institutionen hierzu in die weitere Diskussion eintreten.“

LITERATUR

Dragano N, Gerhardus A, Kurth B-M, Kurth T, Razum O, Stang A, Teichert U, Wieler L H, Wildner M, Zeeb H. **Public Health – mehr Gesundheit für alle.** Gesundheitswesen. 2016; 78: 686–688. [dx.doi.org/10.1055/s-0042-116192](https://doi.org/10.1055/s-0042-116192)

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e. V., acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e. V., Union der deutschen Akademien der Wissenschaften e. V. **Public Health in Deutschland. Strukturen, Entwicklungen und globale Herausforderungen.** Halle, München, Mainz; 2015

Kuhn J, Wildner M, Zapf A. **Der Öffentliche Gesundheitsdienst: Standortbestimmung mit**



Veröffentlichung im Newsletter

- April 2017:
 - Leitartikel, Editorial –
Blickpunkt (1/2017)
- Mai 2017:
 - Webseite Launch (nach
Rücksprache @BVÖGD
Kongress)
 - Newsletter Beitrag

Freitag, 19.05.2017



Ein Leitbild für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – Ihre Meinung ist gefragt

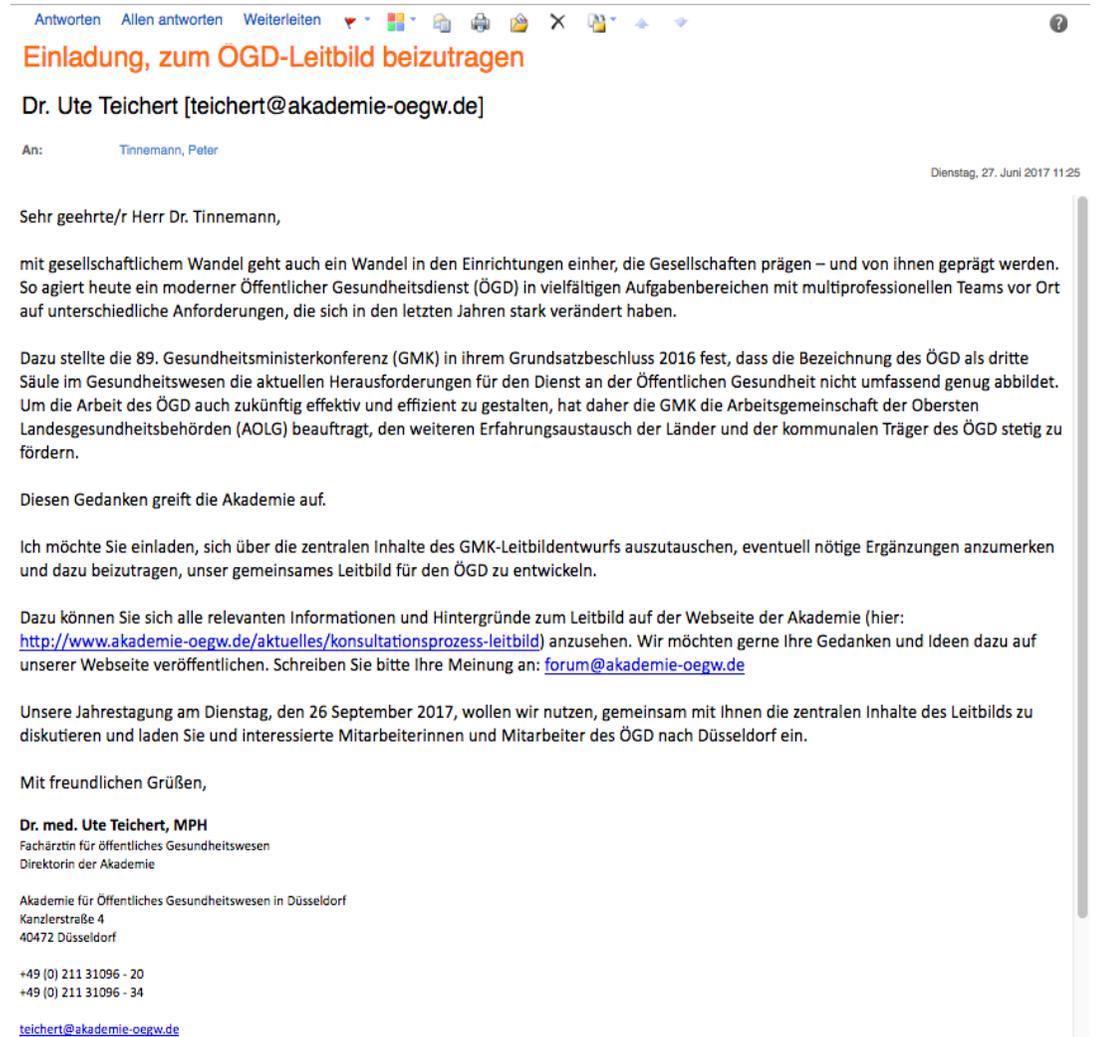
Die Gesundheitsministerkonferenz (GMK) stellt 2016 in ihrem Schwerpunktbeschluss zur Stärkung des ÖGD fest, dass das Bild als sogenannte „dritte Säule“ im Gesundheitswesen, neben der ambulanten und der stationären Versorgung, die aktuellen Herausforderungen für den Dienst an der Öffentlichen Gesundheit nicht mehr umfassend genug abbildet.

Um die Arbeit des ÖGD auch zukünftig effektiv und effizient zu gestalten hat daher die GMK die Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden (AOLG) beauftragt, den weiteren Erfahrungsaustausch der Länder und der kommunalen Träger des ÖGD über Beispiele guter Praxis stetig zu befördern.

In der Ergebnisniederschrift der 89. GMK (2016) heißt es unter Top 4.1. dazu „[...] Die GMK begrüßt deshalb ein modernes Leitbild auf der Grundlage des vorerlebten Diskussionspapiers. das neue

Veröffentlichung über Mailversand

- April 2017:
 - Leitartikel, Editorial –
Blickpunkt (1/2017)
- Mai 2017:
 - Webseite Launch (nach
Rücksprache @BVÖGD
Kongress)
 - Newsletter Beitrag
- Juni 2017:
 - personalisierte Einladung



Antworten Allen antworten Weiterleiten

Einladung, zum OGD-Leitbild beizutragen

Dr. Ute Teichert [teichert@akademie-oegw.de]

An: Tinnemann, Peter

Dienstag, 27. Juni 2017 11:25

Sehr geehrte/r Herr Dr. Tinnemann,

mit gesellschaftlichem Wandel geht auch ein Wandel in den Einrichtungen einher, die Gesellschaften prägen – und von ihnen geprägt werden. So agiert heute ein moderner Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD) in vielfältigen Aufgabenbereichen mit multiprofessionellen Teams vor Ort auf unterschiedliche Anforderungen, die sich in den letzten Jahren stark verändert haben.

Dazu stellte die 89. Gesundheitsministerkonferenz (GMK) in ihrem Grundsatzbeschluss 2016 fest, dass die Bezeichnung des ÖGD als dritte Säule im Gesundheitswesen die aktuellen Herausforderungen für den Dienst an der Öffentlichen Gesundheit nicht umfassend genug abbildet. Um die Arbeit des ÖGD auch zukünftig effektiv und effizient zu gestalten, hat daher die GMK die Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden (AOLG) beauftragt, den weiteren Erfahrungsaustausch der Länder und der kommunalen Träger des ÖGD stetig zu fördern.

Diesen Gedanken greift die Akademie auf.

Ich möchte Sie einladen, sich über die zentralen Inhalte des GMK-Leitbildentwurfs auszutauschen, eventuell nötige Ergänzungen anzumerken und dazu beizutragen, unser gemeinsames Leitbild für den ÖGD zu entwickeln.

Dazu können Sie sich alle relevanten Informationen und Hintergründe zum Leitbild auf der Webseite der Akademie (hier: <http://www.akademie-oegw.de/aktuelles/konsultationsprozess-leitbild>) ansehen. Wir möchten gerne Ihre Gedanken und Ideen dazu auf unserer Webseite veröffentlichen. Schreiben Sie bitte Ihre Meinung an: forum@akademie-oegw.de

Unsere Jahrestagung am Dienstag, den 26 September 2017, wollen wir nutzen, gemeinsam mit Ihnen die zentralen Inhalte des Leitbilds zu diskutieren und laden Sie und interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ÖGD nach Düsseldorf ein.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. med. Ute Teichert, MPH
Fachärztin für öffentliches Gesundheitswesen
Direktorin der Akademie

Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf
Kanzlerstraße 4
40472 Düsseldorf

+49 (0) 211 31096 - 20
+49 (0) 211 31096 - 34

teichert@akademie-oegw.de



Sachstand Leitbild, Vorbereitung Jahrestagung

- April 2017:
 - Leitartikel, Editorial –
Blickpunkt (1/2017)
- Mai 2017:
 - Webseite Launch (nach
Rücksprache @BVÖGD
Kongress)
 - Newsletter Beitrag
- Juni 2017:
 - personalisierte Einladung
 - Bewerbung Jahrestagung



The screenshot shows the website of the Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf. At the top, there is a navigation menu with 'STARTSEITE', 'DIE AKADEMIE', 'PROGRAMM', 'AKTUELLES', and 'SERVICE'. Below the menu is a large banner with the word 'news' in colorful letters on a corkboard background. The main content area features several articles:

- Freitag, 23.06.2017**
 - 18. Jahrestagung der Akademie „Gemeinsame Entwicklung unseres Leitbildes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst“ - Vorankündigung**

Am 26. September laden wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Öffentlichen Gesundheitswesens zur Jahrestagung nach Düsseldorf ein.
 - Newsletter**

Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf

Newsletter vom 27. Juni 2017

Aktuelles aus der Akademie

Freitag, 23.06.2017

Kooperationsveranstaltung mit dem Robert Koch-Institut!
zum Thema: "AMBIT Advanced Management of Biological Threats" vom 2. bis 4. August in Düsseldorf
[mehr ...](#)
 - 18. Jahrestagung der Akademie „Gemeinsame Entwicklung unseres Leitbildes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst“ - Vorankündigung**

Am 26. September laden wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Öffentlichen Gesundheitswesens zur Jahrestagung nach Düsseldorf ein.
[mehr ...](#)

Die 89. Gesundheitsministerkonferenz (GMK) stellte in ihrem Grundsatzbeschluss 2016 fest, dass die Bezeichnung des ÖGD als dritte Säule im Gesundheitswesen, neben der ambulanten und der stationären Versorgung, die aktuellen Herausforderungen für den Dienst an der Öffentlichen Gesundheit nicht umfassend genug abbildet. Um die Arbeit des ÖGD auch zukünftig effektiv und

Referenten und Moderatoren

PD. Dr. H. Lilly Graß, stellv. Leiterin
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen
Kanzlerstr 4, 40472 Düsseldorf

Dr. Joseph Kuhn, Sachbereichsleiter Gesundheitsberichterstat-
tung/Sozialmedizin/Öffentlicher Gesundheitsdienst
Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Veterinärstraße 2, 85764 Oberschleißheim

Peter von Philipsborn, MSc, MA, Medizinstudent
Technische Universität München
Ismaninger Str. 22, 81675 München

Dr. med. Gottfried Roller, Amtsleiter, Facharzt für Allge-
meinmedizin, Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen,
Sozial- und Umweltmedizin
Landratsamt Reutlingen
St.-Wolfgang-Straße 13, 72764 Reutlingen

Dr. Dagmar Starke, Referentin für Epidemiologie und
Gesundheitsberichterstattung
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen
Kanzlerstr 4, 40472 Düsseldorf

Dr. Ute Teichert, MPH, Direktorin
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen
Kanzlerstr 4, 40472 Düsseldorf

Dr. Peter Tinnemann, MPH
Referent für Öffentliche Gesundheit und Sozialpsychiatrie
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen
Kanzlerstr 4, 40472 Düsseldorf

Dr. Sabine Totsche, Referentin Öffentlicher Gesundheitsdienst,
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Dostojewskistraße 4, 65187 Wiesbaden

Die Zertifizierung der Veranstaltung als anerkannte Fortbil-
dungsmaßnahme ist bei der zuständigen Kammer oder Insti-
tution beantragt.

Wichtige Hinweise

Anmeldung

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung: **Forum 2017, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift, E-Mail-Adresse und Bundesland** an.

Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für Öffent-
liches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße
4, 40472 Düsseldorf oder Fax: (02 11) 310 96-34 oder E-Mail: ver-
anstaltungsbuero@akademie-oegw.de

Download des Anmeldeformulars:

[https://www.akademie-oegw.de/programm/
anmeldeformular.html](https://www.akademie-oegw.de/programm/anmeldeformular.html)

Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon
(02 11) 310 96-11 zur Verfügung.

Teilnahmeentgelt

Die Teilnahme ist für alle Teilnehmenden aus allen Bundesländern
kostenfrei.

Catering

Vor Ort wird ein Catering angeboten.

Zimmerreservierung

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter anderem unter:
<https://www.duesseldorf.de/touristik> oder bei einem Anbieter
Ihrer Wahl.

Anfahrt

Benutzen Sie idealerweise den Öffentlichen Personennahverkehr,
in der Regel steht kein oder nur wenig Parkraum gegen Gebühr
zur Verfügung.

Hinweis Bahn Spezial

An-/Abreise mit dem Veranstaltungsticket der DB ab 99 Euro:
[www.akademie-oegw.de/fileadmin/customers-data/Formulare/
Angebot_D_Bahn.pdf](http://www.akademie-oegw.de/fileadmin/customers-data/Formulare/Angebot_D_Bahn.pdf)

Newsletter der Akademie

Der Newsletter der Akademie erscheint monatlich und informiert
über Neuigkeiten aus der Akademie, Veranstaltungen, Terminak-
tualisierungen und freie Plätze in Fortbildungsveranstaltungen.

Hier können Sie den Newsletter kostenfrei abonnieren:

www.akademie-oegw.de



18. Jahrestagung der Akademie
– Akademie Forum 2017

**Gemeinsame Entwicklung
unseres Leitbildes für den
Öffentlichen Gesundheits-
dienst**



**Verleihung des Preises der
Akademie 2017**

**am 26. September 2017
in Düsseldorf**

Ziel und Inhalt

Die 89. Gesundheitsministerkonferenz (GMK) stellte in ihrem Grundsatzbeschluss 2016 fest, dass die Bezeichnung des ÖGD als dritte Säule im Gesundheitswesen neben der ambulanten und der stationären Versorgung, die aktuellen Herausforderungen für den Dienst an der Öffentlichen Gesundheit nicht umfassend genug abbildet. Um die Arbeit des ÖGD auch zukünftig effektiv und effizient zu gestalten, hat daher die GMK die Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden (AOLG) beauftragt, den weiteren Erfahrungsaustausch der Länder und der kommunalen Träger des ÖGD stetig zu befördern.

Unter dem Vorsitz des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern wurde dazu eine „Länderoffene Arbeitsgruppe ÖGD“ von der GMK beauftragt, einen von den Ländern vorbereiteten Leitbildentwurf redaktionell zu bearbeiten und einen konkreten Konsultations- und Transferprozess zu organisieren um den ÖGD, seine Position, Ausrichtung und konkrete Arbeitsgestaltung für heute und morgen in den Blick zu nehmen.

Mit dem klaren Votum der GMK für den ÖGD als unverzichtbaren Teil unseres Gesundheitssystems wollen wir auf unserer 18. Jahrestagung der Akademie Kolleginnen und Kollegen den Raum bieten, sich mit dem Auftrag der GMK auseinanderzusetzen, die zentralen Inhalte des GMK-Leitbildentwurfes zu diskutieren und eventuell nötige Ergänzungen aus Sicht der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im ÖGD anzumerken.

Wir laden Sie zum Austausch ein, um unser gemeinsames Leitbild für den ÖGD zu entwickeln.

Gerne können Sie sich auf unserer Webseite alle relevanten Informationen und Hintergründe zum Leitbild ansehen:

<http://bit.ly/2u0RkhG>

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Öffentlichen Gesundheitswesens

Organisation:

Dr. Ute Teichert, MPH

Dr. Peter Tinnemann, MPH

Veranstaltungsort:

Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen

Kanzlerstr. 4, 40472 Düsseldorf

www.akademie-ogw.de

26. September 2017

09:30 Begrüßung und Einführung
Ute Teichert

10:00 Vorstellung des Leitbildes
Wolfgang Hoffmann

10:30 Pause

11:00 Kommentierung des Leitbildes (5 x 10' & 10' Diskussion)
*J. Freese, N. Dragano, P. Albrecht, K. Hasper
P. Philipsborn*

12:00 Verleihung: Preis der Akademie 2017
Hildegard Esser

13:00 Mittagspause

14:00 Arbeitsgruppen

AG 1: Der ÖGD ist Gesundheitsschutz und moderne Public Health. Was bedeutet das Leitbild für unsere Arbeit?
Joseph Kuhn / Dagmar Starke

AG 2: Der ÖGD auf der kommunalen Ebene. Wie trägt das Leitbild zur Verortung in der kommunalen Politik bei?
Gottfried Roller / Ute Teichert

AG 3: Professionalität & Interdisziplinarität im ÖGD - Welche Ansätze bietet das Leitbild?
Bertram Geisel / Lilly Graß

AG 4: Der ÖGD und die Wissenschaft. Wie trägt das Leitbild dazu bei, Forschung im Bereich Öffentliche Gesundheit zu verbessern?
Sabine Totsche / Peter Tinnemann

AG 5: Theorie und Praxis. Wie kann das Leitbild bei der Bewältigung von Alltagsproblemen im ÖGD nützlich sein?
Fabian Feil / Anne Bunte

15:30 Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen

16:00 Gemeinsame Diskussion: Was ist die Zukunft der Öffentlichen Gesundheit in Deutschland?
Moderation: Ute Teichert, Peter Tinnemann

16:45 Verabschiedung

17:00 Sitzung des Fördervereins der Akademie

Referenten und Moderatoren

Dipl.-Med. Petra Albrecht
Amtsleiterin
Gesundheitsamt Meißen
Dresdener Str. 25, 01662 Meißen

Dr. Anne Bunte
Amtsleiterin
Gesundheitsamt Stadt Köln
Neumarkt 15-21, 50667 Köln

Hildegard Esser
Vorsitzende des Kuratoriums der Akademie
Freie und Hansestadt Hamburg
Billstraße 80, 20539 Hamburg

Prof. Dr. Nico Dragano
Leiter, Institut für Medizinische Soziologie
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

Dr. Fabian Feil, MPH, Referent Öffentlicher Gesundheitsdienst
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover

Jörg Freese, Beigeordneter, Deutscher Landkreistag
Lennéstraße 11, 10785 Berlin

Dr. Bertram Geisel, Referent für Kommunalhygiene
Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
Nordbahnhofstr. 135, 70191 Stuttgart

Dr. Kirsten Hasper
Abteilungsleiterin des amtsärztlichen Dienstes
Gesundheitsamt Rhein-Sieg Kreis
Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg

Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, MPH
Leiter, Abt. Versorgungsepidemiologie und Community Health
Institut für Community Medicine
Ellerholzstr. 1-2, 17487 Greifswald

Arbeitsgruppen 14.00 bis 15.30 Uhr

Arbeitsgruppe	Raum
AG I: Der ÖGD ist Gesundheitsschutz und moderne Public Health. Was bedeutet das Leitbild für unsere Arbeit? Joseph Kuhn / Dagmar Starke	Helmut-Schmidt-Saal (EG)
AG II: Der ÖGD auf der kommunalen Ebene. Wie trägt das Leitbild zur Verortung in der kommunalen Politik bei? Gottfried Roller / Ute Teichert	NRW (3. Etage)
AG III: Professionalität & Interdisziplinarität im ÖGD - Welche Ansätze bietet das Leitbild? Bertram Geisel / Lilly Graß	Holstein (2. Etage)
AG IV: Der ÖGD und die Wissenschaft. Wie trägt das Leitbild dazu bei, Forschung im Bereich Öffentliche Gesundheit zu verbessern? Sabine Totsche / Peter Tinnemann	Westfalen (2. Etage)
AG V: Theorie und Praxis. Wie kann das Leitbild bei der Bewältigung von Alltagsproblemen im ÖGD nützlich sein? Heidrun Böhm/ Anne Bunte	Konrad-Adenauer- Saal (EG)



EIN LEITBILD FÜR DEN ÖFFENTLICHEN GESUNDHEITSDIENST

Ihre Meinung ist gefragt

Die Gesundheitsministerkonferenz (GMK) stellt 2016 in ihrem Schwerpunktbeschluss zur Stärkung des ÖGD fest, dass das Bild der sogenannten „dritten Säule“ im Gesundheitswesen, neben der ambulanten und der stationären Versorgung, die aktuellen Herausforderungen für den Dienst an der Öffentlichen Gesundheit nicht mehr umfassend genug abbildet.

Um die Arbeit des ÖGD auch zukünftig effektiv und effizient zu gestalten, hat daher die GMK die Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden (AOIG) beauftragt, den weiteren Erfahrungsaustausch der Länder und der kommunalen Träger des ÖGD zu befördern. In der Ergebnisniederschrift der 89. GMK (2016) heißt es unter Top 4.1. dazu „...Die GMK begrüßt deshalb ein modernes Leitbild auf der Grundlage des vorgelegten Diskussionspapiers, das neue Perspektiven für den ÖGD aufzeigt. Die GMK regt an, dass alle Träger des ÖGD und die für den ÖGD engagierten Verbände und Institutionen hierzu in die weitere Diskussion eintreten...“

Wir laden Sie ein, sich an dieser Diskus-

sion aktiv zu beteiligen. Gern nehmen wir ihre Kommentare und Anregungen zum Leitbild entgegen. Schreiben Sie uns eine E-Mail an forum@akademie-oegw.de. Um die Diskussion zu dokumentieren, ist eine Veröffentlichung der Beiträge auf der Website der Akademie geplant. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihren Beitrag ggf. kürzen.

Den Entwurf des Leitbildes ÖGD sowie weitere interessante Texte zum Thema finden Sie auf unserer Website unter: <http://www.akademie-oegw.de/aktuelles/konsultationsprozess-leitbild.html>.

Außerdem möchten wir auf unsere Jahrestagung am 26. September 2017 hinweisen. Unter dem Motto „*Neue Perspektiven für den ÖGD? Umsetzung des Beschlusses der Gesundheitsministerkonferenz 2016 zur Stärkung des ÖGD*“ bieten wir Ihnen ein Forum, sich mit dem Auftrag der GMK auseinanderzusetzen und das Leitbild des ÖGD mit zu gestalten. Bitte melden Sie sich zur Jahrestagung über die Website der Akademie an.

Wie ging es weiter?

- Auf der Grundlage des breit angelegten Diskussionsprozesses erfolgte von einer „Redaktions-AG“ der Länderarbeitsgruppe eine redaktionelle Überarbeitung des Leitbildes
- Das Ergebnis wurde gestern in der Länderarbeitsgruppe vorgestellt
- Es soll dann im Sommer von der GMK verabschiedet werden

- Welche *Mission* haben wir im ÖGD?
- Welche *Vision* haben wir für die Zukunft des ÖGD?
- Wie nehmen wir uns selbst wahr – wie ist die Fremdwahrnehmung des ÖGD?
- Welche *Werte* sind uns wichtig

Und ganz wichtig:

- Ein Leitbild braucht auch einen, der voran geht



Den direkten Draht zur Politik hat...



Den direkten Draht zur Politik hat...



Der auch mit Persönlichkeiten umgehen kann...



Der auch mit Persönlichkeiten umgehen kann...



Der auch mit Persönlichkeiten umgehen kann...



Der auch mit Persönlichkeiten umgehen kann...



Der auch mit Persönlichkeiten umgehen kann...



Der auch mit Persönlichkeiten umgehen kann...



Der auch mit Persönlichkeiten umgehen kann...



Auch als Teamplayer eine gute Figur macht



Und immer den nötigen Schwung mitbringt



Viele Weggefährten erinnern sich



Viele Weggefährten erinnern sich



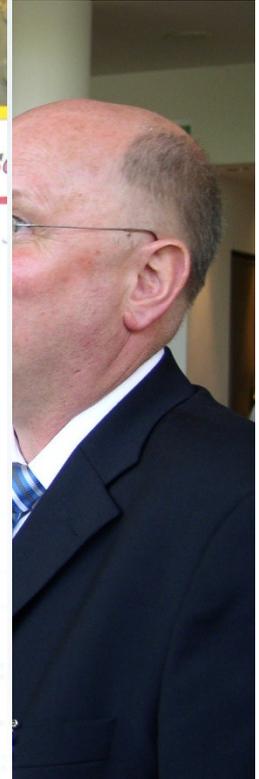
Viele Weggefährten erinnern sich



Viele Weggefährten erinnern sich



Viele Weggefährten erinnern sich



Viele Weggefährten erinnern sich



Lieber Klaus,

ein herzlicher Dank für die vielen Jahre, in denen du den ÖGD entscheidend mit geprägt hast.

- als Vorsitzender des Bundesverbandes und des Landesverbandes, in deinem Amt und in deiner Person

Wir werden dich vermissen!

**Ach ja, da ist noch was: Sie wissen ja -
hinter jedem Mann...**



**Ein ganz besonderer
Dank auch an
Edith Herzog**

und an das gesamte Team des Gesundheitsamtes des Landratsamtes Ostalbkreis



Alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg

